

Unverkäufliche Leseprobe aus:

HERTA MÜLLER
VATER TELEFONIERT MIT DEN FLIEGEN

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main

**EINE NACHRICHT DIE KLAR
WIE EIN MESSER WAR**

ich bekam eine Nachricht die
klar wie ein Messer WAR,
nur niedrig und stur und
wirr mehr WIE eine Spatzenschar
vielleicht wenn man vergleicht



ein Beispiel für
anarchisch ist eventuell die
Bahnhofsuhr ein Hasenfell
statt ZIFFERBLATT – egal, was sie
noch vor sich
hat es riecht nach
Chlor UND Klingeldraht.





Anton steht wieder
vor dem Haus
mit seinem alten

Löffel in der HAND und isst

den SCHNEE vom Fensterrand

gestern war beim SCHNEESSEN

ein Stückchen BROT an seinen

HUT gebunden und ER hat

dabei auch noch sehr hoch

gesungen sein Atem FLOG wie

EIN rauchgetriebener Papagei

Weit im WIND laufen
DIE orte vorbei
- verlorene Mäntel
GEFÜTTERT MIT Heu





1x am Zug vor 20 JAHREN

Tür auf.
Einsteigen.
Losfahren.

Bloß keinen ABSCHIED

SIE nickten sich 2x ZU

mit BLICKEN BEI denen

MAN nicht sehen durfte

dass SIE sich KENNEN.

an der Grenze hat mich der
Wachmann mit dem Oberlippenbart gefragt
Warum setzen Sie auf Heimat zum
QUADRAT? Ich habe ein wenig gelacht
viel an die freien Schuhe der
Fasane an den lauen Schlafsamem
der Nacht an das MUSTER der
Haut auf der Milch an die
SCHÖNHEIT der Fältchen der KÄLTE gedacht
dabei zwei SCHÖNE AUGEN gemacht





Grün frisch

auf

diese Fähigkeit

HABEN

Die

Mundwinkel

des

Nachbarn

IM

Sarg

gezeigt

OHNE

uns

hat

ES

woanders

geschneit,

Schnee

spart

ZEIT

GESTERN

sagte

Herr

Straub

HOLZ
MACHT STOLZ

und

dann

Was immer
passiert,
Hauptsache
KARIERT

Ich dachte,

ER

nimmt

sich

DIE

EINFACHHEIT

DIE

es eilig hat,

aus dem

SILBERSACK



der

ZEIT